


Oktober/November 2011




 SANKT JOSEF
BAD URACH

Quell

Mitteilungen aus unserer Kirchengemeinde



 MARIA ZUM GUTEN STEIN
DETTINGEN/ERMS



*Im „Vater unser“ bitten wir um das
„tägliche Brot“
Das Erntedankfest erinnert uns neu an dessen Wert.*

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|-----------------------------------|----------|
| Gedanken zum Erntedankfest | Seite 3 |
| Aktuelles | Seite 5 |
| Gottesdienste | Seite 10 |
| Rückschau | Seite 12 |
| Ausblick | Seite 14 |
| Gemeinde St. Josef bewegt | Seite 20 |
| Freud und Leid | Seite 22 |
| Rätse Seite | Seite 24 |
| Impressionen | Seite 26 |



ERNTEDANKFEST

Seit dem 3. Jahrhundert ist das Erntedankfest in der katholischen Kirche belegt. Das Judentum (vgl. im Buch Genesis: Kain bringt ein Opfer von den Früchten und Abel ein Opfer von den Erstlingen seiner Herde dar) und das späte Judentum (Pfingstfest als Getreide-Erntefest und das Laubhüttenfest als Wein- und Gesamt-Erntedankfest) haben das Erntedankfest schon lange gefeiert. In Deutschland ist der erste Sonntag im Oktober erst 1972 von der Bischofskonferenz festgelegt worden.

Erntedank ist traditionell der Dank für die Gaben der Schöpfung: für eine gute Ernte - für Obst, Wein, Feldfrüchte und vieles mehr. Der Dank reicht aber viel weiter: für den Ertrag der übrigen Arbeit, sei es Arbeit mit den Händen, sei es geistige Arbeit - auch da gibt es Früchte, für die wir danken können: danken für das, was uns gelungen ist, für Ideen und alles, was wir mit Gottes Hilfe schaffen konnten. Bei aller Freude über die Gaben stellen sich mir auch Fragen.

1. Was mache ich mit all meinem Besitz?

Betrachten wir dazu das Märchen "Hans im Glück": In 7 Jahren Arbeit hat er einen Goldklumpen verdient. Er tauscht ihn daraufhin ein: gegen ein Pferd, eine Kuh, ein Schwein, eine Gans - am Ende hat er noch einen Stein. Trotzdem jubelt er: "Ich bin ein Sonntagskind! Alles, was ich mir wünsche, trifft ein!" - Beim Trinken fällt ihm schließlich der Stein in den Brunnen. - Und wider Erwarten springt er vor Freude auf, dankt Gott, dass er ihm die letzte Last genommen hat - und läuft glücklich heim zu seiner Mutter. Ist Hans ein Dummkopf, der sich einfach ausbeuten lässt? Wie kann er danken, nachdem er seinen Ertrag nicht vermehrt, sondern immer mehr vermindert hat?

Jesus bringt das Beispiel, dass aller Reichtum das Leben nicht verlängert. Er sieht die Gefahr, dass der Mensch in aller Sorge um Besitz und Reichtum vergisst, zu leben. Insofern ist der "Hans im Glück" im Märchen zu beneiden: Er kann fröhlichen Herzens alles hergeben - und gewinnt die Freiheit des Lebens.

Tatsächlich gibt es einige Aussagen, in denen Jesus hart mit Reichen ins Gericht geht. Dennoch geschieht dies nicht wahllos gegen allen Besitz. Auch Jesus hatte reiche Leute unter seinen Freunden. Nicht gegen den Reichtum ist Jesus, aber gegen die Besessenheit durch ihn. Seine harten Worte sind Warnungen: Reichtum kann den Blick auf Gott verstellen.

Da trifft sich Jesus mit den Warnungen im Deuteronomium 8: Im Hunger der Wüste hat das Volk Gott angebetet; im Überfluss des gelobten Landes besteht die Gefahr, Gott zu vergessen. Besitz und Überfluss können aber auch blind machen für die Sorgen der anderen.

- Wir erhalten Gaben nicht zum Horten, sondern um damit zu leben und um sie weiterzugeben!

2. Wie kann ich danken auch ohne Ernte oder bei Misserfolg?

Dies ist für mich eine sehr bedrängende Frage: Wofür können jene danken, die nichts geerntet haben? Denen vieles misslungen ist? Die ohne eigenes Verschulden und trotz Anstrengung keine Arbeit finden können - und damit auch nicht ernten können, keinen Erfolg haben?

Ich weiß darauf nicht unmittelbar eine Antwort. Ich kann sagen: Ich kann immer noch für mein Leben danken; es gibt immer noch Menschen, denen es noch schlechter geht - aber ist das wirklich eine Hilfe in der Not? Gerade an Festtagen übersehen wir so leicht jene Menschen, denen nicht nach Feiern zumute ist - und der Weg Jesu war gerade ein Weg zu diesen Menschen, die nicht im Rampenlicht gestanden sind, die krank, arm und hilfsbedürftig waren. - Erntedank ist so für mich eine Mahnung, diese Menschen nicht zu vergessen. - Und es ist wesentlich mit dem Erntedankfest verbunden, auch Sammlungen für die Armen und Ärmsten unter uns durchzuführen.

3. Denke ich an Erntedank auch an die "letzte Ernte" meines Lebens?

Schließlich verweist mich Erntedank immer auch auf die letzte Ernte; auf das Ziel meines Lebens.

Was hilft es, alle Scheunen gefüllt zu haben - aber auf der Habenseite für das Himmelreich, auf der Seite meiner Menschlichkeit, meines Glaubens, schreibe ich nur rote Zahlen??

Im Buch Deuteronomium entscheidet sich am Umgang des Volkes mit dem Besitz auch sein ewiges Geschick: Dank oder Hochmut und Vergessen bringen dem Volk entweder Heil oder Verderben. - So sagt auch Jesus: Nicht das Horten der reichen Ernte ist das Wesentliche, sondern die Frage, wie wir vor Gott Schätze ansammeln können.

Liebe Gemeinde!

Man erntet nur, was man gesät hat. Ein neues Pastoral-Jahr beginnt. Ich wünsche uns allen, dass wir mit diesem Impuls zum Erntedankfest das ganze Jahr, unser Gemeindeleben immer kreativer, hoffnungsvoller, bescheidener und liebevoller gestalten können.

Ihr Pfarrer Alain

AKTUELLES

Aus dem Kindergarten Don Bosco

Das Kindergartenjahr Don Bosco ging mit zwei großen Festen zu Ende: zum einen mit einem märchenhaften Sommerfest bei der Künkelemühle und zum anderen mit dem sogenannten „Rausschmeißest“.

18 angehende Schulkinder wurden zusammen mit Eltern, Geschwistern und einigen Großeltern feierlich und mit Segenswünschen aus der Kindergartenzeit verabschiedet. Zur Freude der Kinder wurden sie von den Erzieherinnen mit viel Hallo symbolisch über den Gartenzaun in die Hände Ihrer Eltern zurückgegeben: „hinausgeworfen“.

In den Sommerferien war dann noch nicht ganz Schluss, weil nämlich in diesem Jahr der Kindergarten Don Bosco die Sommerferienbetreuung für die Bad Uracher Kindergärten angeboten hat: 22 Kinder nahmen im Wechsel über die 6 Wochen verteilt das Angebot in Anspruch.

Zum Beginn des neuen Schuljahres kehren nun auch die noch verbliebenen Kindergartenkinder zurück.

Die Kinder, die bisher die „Mittleren“ waren, sind nun die Ältesten und müssen sich erst mal daran gewöhnen, dass die „Großen“ fehlen.

Nach und nach treffen nun auch die Neuen ein: Die Zwei- bis Dreijährigen lösen sich das erste Mal vom Elternhaus und wachsen nach und nach in die Gemeinschaft im Kindergarten hinein und bauen neue Beziehungen auf.

Wir hoffen natürlich, dass sich alle recht bald in unserem Haus zurechtfinden und wohlfühlen.

Eine gesunde Ernährung, Bewegung und frische Luft ist für die gesamte Entwicklung der Kinder von zentraler Bedeutung. Im Herbst starten wir deshalb mit diesem Thema in den Herbst und damit ins neue Kindergartenjahr.

Nachdem wir so viele Kinder in die Schule entlassen haben, freuen wir uns ganz besonders über weiteren Nachwuchs...Anmeldungen bitte über das Rathaus Bad Urach oder direkt im Kindergarten Don Bosco- in jeder geraden Woche Mittwoch nachmittags zwischen 14 Uhr und 16 Uhr. unter Tel.: 07125-8028

Einfach spitze – dass Du da bist! - Kinderkirche in St. Josef

Fröhlich, etwas lauter und bunter, mit vielen unterschiedlichen Liedern und Geschichten und Dingen zum selbst Ausprobieren und Gestalten - das ist Kirche für Kinder.

Für alle Kinder ab Kindergarten- bis zum Erstkommunionalter findet 1-2 x monatlich sonntags parallel zum Gemeindegottesdienst die Kinderkirche statt: Das, was die Erwachsenen machen, machen wir auch, nur eben mit schönen Geschichten, Liedern, Aktionen, Basteleien... Treffpunkt ist immer zu Beginn des Gottesdienstes hinten bei den Türen.

Termine:

16. Oktober (Erntedank parallel zum Festgottesdienst in der Marienkirche Dettingen), 11. November Martinsfeier, Kinderkirch-Adventsweg an den Adventssonntagen, beginnend am 27. November
Alle aktuellen Termine finden sich auch auf dem pinken Kinderkirchflyer beim Schriftenstand. Herzliche Einladung!

BG für Kinderkirchteam

Familiengottesdienste in Dettingen

Einmal im Monat feiern wir familiengerechte Liturgie – ganz bewusst auch zur familiengerechten Zeit, also etwas später als an den anderen Sonntagen. Eingeladen ist recht herzlich die gesamte Kirchengemeinde aus allen Gemeindeteilen, unsere Familien und natürlich besonders, wer Lust auf neuere Lieder und manchmal ungewohntere Gottesdienstbausteine hat.

Termine: 30. Oktober (Liedermesse mit den Boni-Kids, Metzingen), 27. November; Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr.

BG/FamGo-Team Dettingen

5 Jahre "Al achat" - Frauen tanzen mit Durdica Glück

Vor 5 Jahren übernahm Durdica Glück die Tanzgruppe von Marie-Anna Ellmer. 5 Jahre: Dieses Jubiläum war für uns ein schöner Anlass, ein kleines Fest zu feiern.



Während unserer Tanz-Treffen tanzen wir Folklore-Tänze aus aller Welt, aber auch gerne meditative Tänze.

Wir, das sind Frauen jeden Alters mit Freude an Kreistänzen. Vorkenntnisse brauchen wir nicht, Freude an Bewegung und Musik reichen völlig.

Wir beginnen jeden Tanzabend mit dem israelischen Tanz Al achat, was so viel wie „der Weg“ bedeutet – dies ist für uns Synonym für „unterwegs sein“ – mit unseren Mittänzerinnen, mit den Mitmenschen, mit Gott,...

Mit viel Geduld zeigt Durdica uns neue Tanzformen und -schritte und wiederholt bekannte Tänze. So können wir beim Tanzen den Alltag hinter uns lassen und Gemeinschaft und Freude erleben.

Wir tanzen sehr gerne mit Durdica und wollen ihr an dieser Stelle ganz herzlich "DANKE" sagen: für ihre Ideen, ihre Mühe und Geduld und für ihre Fröhlichkeit, an der sie uns teilhaben lässt.

Wir treffen uns in der Regel 14tägig montags von 20 bis 22 Uhr im Delp-Haus.

Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über neue Frauen, die mit uns tanzen möchten.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so trauen Sie sich und kommen unverbindlich an einem der unten aufgeführten Termine vorbei. Bequeme Schuhe und gute Laune reichen vollkommen aus.

Die nächsten Tanztermine sind:

17. Oktober, 31. Oktober (Ferien), 14. November, 28. November,
12. Dezember

Tanzgruppe „Al achat“

Jung(geblieben), weiblich und fröhlich...die Emma-Runde startet ins 2. Jahr

Einmal monatlich mittwochabends treffen wir uns und genießen hauptsächlich die Zeit miteinander. Immer eine von uns bereitet den Abend vor und bringt etwas „Besonderes“ mit: mal eine Bastelidee, mal einen Vortrag, mal eine Anleitung zum Wohlfühlen, mal einen Wanderweg mit gutem Rotwein und Ausblick... wichtig ist uns die Gemeinschaft und das fröhliche offene Miteinander. Gemeinsam starten wir nun ins 2. Jahr und schauen, was die Emma-Runde mit uns und wir mit ihr machen. Wir sind bewusst „ökumenisch“ und freuen uns, wenn Du oder Sie Lust haben, sich unsere Runde einfach unverbindlich anzuschauen. Alles Wichtige weiß auch unsere Pastoralreferentin Britta Groß (07125-9467515).

Unsere nächsten Termine:

Mittwoch, 26. Oktober 20:00 Uhr, Herbstbasteln im Josefsstüble

Mittwoch, 23. November 20:00 Uhr, Merci-Ship-Vortrag im Josefsstüble

BG

Frauengruppe Dettingen

Termine nach der Sommerpause:

Montag, 10. Oktober, 19:30 Uhr Rosenkranzandacht, anschl. Zwiebelkuchen und Neuer Wein, im Gemeindesaal unter der Kirche

Montag, 14. November, 19:30 Uhr Basteln/Ausbessern der Sternsingerkleider, im Gemeindesaal unter der Kirche

Alle interessierten Dettinger Frauen sind recht herzlich eingeladen!

Fr. Luz



Frauengruppe "mitten im Leben"
der katholischen Kirchengemeinde Bad Urach

Termine 2. Halbjahr 2011

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat um 20 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Alfred-Delp-Haus, Mühlstraße 3 oder im Pfarrhaus, Münsinger Straße 18 in Bad Urach, um miteinander zu reden und zuzuhören, zu feiern und zur Ruhe zu kommen, zu spielen, Neues kennen zu lernen und Vertrautes bewusster zu

erleben. Unser Angebot richtet sich an alle interessierten Frauen in und um unsere Gemeinde.

Dienstag, 11. Okt. 2011
Konferenz-Raum

Bibel-Teilen zum Evangelium vom Sonntag „Gib dem Kaiser, was dem Kaiser gehört und Gott, was Gott gehört.“
(Matthäus 22; 15-21)

Montag, 7. Nov. 2011
Konferenz-Raum

Gesprächsabend

Montag, 5. Dez. 2011
Delp-Haus

Ökumenisches Hausgebet im Advent
„Sterne weisen den Weg“
19.30 Uhr Zeit zum Ankommen;
Beginn 20 Uhr

Dienstag, 10. Jan. 2012
Josefs-Stüble

Mutschel-Abend

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter und Geschichten und heißen alle interessierten Frauen herzlich willkommen.

Informationen über die Gruppe, Veranstaltungen, etc.:

Heike Kübler
Schweizer Straße 19
72813 St. Johann- Bleichstetten
Tel.: 07122/827847

GOTTESDIENSTE

St. Josef Bad Urach

REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

| Freitag | Samstag | Sonntag |
|--------------------|-------------------------|---------------------|
| 9.00 Uhr Hl. Messe | 18.00 Uhr Vorabendmesse | 10.30 Uhr Hl. Messe |

Beichtgelegenheit

Regelmäßig am 1. Samstag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr

Eucharistische Anbetung

Regelmäßig am letzten Samstag im Monat nach der Vorabendmesse

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So. 02.10. 10.30 Gottesdienst zu Erntedank, anschl. Weißwurstfrühstück im Josefsstüble

So. 16.10. 10.30 Kirchweihfest zum Erntedank **in Dettingen**, mit Schola, Orff-Gruppe und einem Familien-Chor aus Rostock, anschl. Gemeindefest der Gesamtkirchengemeinde im Gemeindesaal

Do. 20.10. 14.30 „Gemeinde in Rente“ mit Besuch durch die Kinder des Kindergartens von Don Bosco im Delp-Haus

So. 23.10. 10.30 Hl. Messe zum Missio-Sonntag

Di. 01.11. 10.30 Hl. Messe zu Allerheiligen

Allerheiligen 13.00 Gedenkfeier auf dem Friedhof

Mi. 02.11. 9.00 Hl. Messe zu Allerseelen

Fr. 11.11. 18.00 St. Martinsfeier in und um St. Josef

So. 13.11. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhof

Volkstrauertag 10.30 Hl. Messe in St. Josef

Do. 17.11. 14.30 „Gemeinde in Rente“ – Gottesdienst für die Verstorbenen

Gottesdienste auf der Alb

Römerstein und Grabenstetten

Do. 06.10. 19.00 Hl. Messe in Donnstetten

Do. 10.11. 19.00 Hl. Messe in Zainingen

St. Johann

Di. 04.10. 19.00 Hl. Messe in Würtingen

Di. 08.11. 19.00 Hl. Messe in Gächingen

Hülben

Di. 20.09. 19.30 Hl. Messe

Di. 18.10. 19.30 Hl. Messe

Di. 15.11. 19.30 Hl. Messe

Ökumenisches Schöpfungslob bei den Gütersteiner Wasserfällen

Sa. 1.10. 18.00 Uhr

Um 17.30 Uhr wird ein Fahrdienst für Nichtwanderer ab Parkplatz Wasserfall angeboten.

„Maria zum Guten Stein“ Dettingen**REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE**

Mittwoch

Sonntag

18.00 Uhr Rosenkranz 9.15 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Familiengottesdienst (jeweils letzter Sonntag im Monat)

Zeitänderung: Ab 2.11. Rosenkranz um 17.30 Uhr und Hl. Messe um 18.00 Uhr**Beichtgelegenheit**

Regelmäßig am 1. Mittwoch im Monat von 19.00 – 19.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

Regelmäßig am letzten Mittwoch im Monat nach der Werktagsmesse

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mo. 10.10. 19.30 Rosenkranzandacht der Frauengruppe Dettingen

So. 16.10. 10.30 in Dettingen: Kirchweihfest zum Erntedank, mit, Schola, Orff-Gruppe und einem Familien-Chor aus Rostock, anschl. Gemeindefest für die Gesamtkirchengemeinde im Gemeindesaal

Do. 20.10. 14.30 „Gemeinde in Rente“ mit Besuch durch die Kinder unseres Kindergartens Don Bosco im Delp-Haus in Bad Urach

So. 23.10. 9.15 Ökumenischer Gottesdienst, Predigt ev. Pfarrer Rostan

So. 30.10. 10.00 Liedermesse als Familiengottesdienst musikalisch gestaltet von den Boni Kids aus Metzingen

Di. 01.11. 9.15 Hl. Messe zu Allerheiligen

Allerheiligen 14.00 Gedenkfeier auf dem Friedhof

Mi. 02.11 18.00 Hl. Messe zu Allerseelen

Fr. 11.11. 18.00 St. Martinsfeier mit Beginn vor der Marienkirche

Do. 17.11. 14.30 „Gemeinde in Rente“ – Gottesdienst für die Verstorbenen in Bad Urach

Muttersprachliche Gottesdienste**Portugiesische Gemeinde**

So. 23.10. 11.30 Uhr Hl. Messe

Nach den Hl. Messen anschl. Mittagessen im Delp-Haus

Slowenische Gemeinde

Sa. 08.10. 17.00 Uhr Hl. Messe

Sa. 05.11. 17.00 Uhr Hl. Messe. Nach der Hl. Messe Treffen im Pfarrhaus

RÜCKSCHAU

Feuer - Erde - Luft und Donau: Das große Donau-Zeltlager schenkte auch dieses Jahr einen wunderschönen Ferienauftakt

Um zehn Tage lang der Natur ganz nahe zu sein, fanden sich in diesem Jahr über hundert Kinder und knapp 60 sogenannte Jung- und Althelfer unter dem Motto Feuer – Erde – Luft und Donau auf der Lagerwiese in Dietfurt ein.

Das gesamte Lagerleben wurde von diesen 4 Elementen begleitet:

Erde – Zahlreiche Kinderhände formten aus Ton schöne Gefäße und Figuren. Gemeinsam wurde dann aus Papier, Ton und Holz ein Papierofen gebaut, in dem die Kunstwerke gebrannt und unter staunenden Blicken einige Tage später wieder herausgeholt wurden.

Luft – In der frischen Luft wurde den ganzen Tag gespielt, geredet, gesungen und gelacht, und über der Lagerwiese sah man selbstgebastelte Drachen fliegen.

Feuer – Jeden Abend wurde in der Höhle das Feuer entzündet, um singend den Tag miteinander ausklingen zu lassen.

Donau – Begünstigt durch das Azorenhoch wurde viel in der Donau gebadet und mit Schlauchbooten nach Laiz gepaddelt. Viele Kinder spielten im Fluss mit Wasserrädern und Booten, die sie selbst in der Holzwerkstatt gebaut hatten.

Auch in einem fröhlichen Elemente-Gottesdienst ließen unsere Pastoralreferentin Britta Groß und Pfarrer Alain Rabarijaona die Kinder das Motto erfahren: Ein Lagerpapierschiff wurde gebastelt, Riesenseifenblasen ausprobiert und darüber nachgedacht, wie viel Gott uns durch diese 4 Elemente schenkt. Auch das Teilen des im Feuer „gewandelten“ Brotes gehört auf jeden Fall genau dazu.

Als wertvoll empfanden alle die schöne Gemeinschaft von Groß und Klein. Gemeinsame Mahlzeiten, das morgendliche Singen, ein Geländespiel und eine Nachtwanderung förderten den Zusammenhalt und ließen neue Freundschaften entstehen. Sportlich wurde es bei einem Leichtathletik-Wettkampf, beim Fußball, Volleyball, Tischtennis und Menschenkicker. Für Kreative gab es ein abwechslungsreiches Bastelangebot und bald schmückten Fische, Schmetterlinge, Vögel und Windspiele das Essenzelt. Auch gelegentliche heftige Schauer trübten die Stimmung nicht und am Freitagnachmittag klarte der Himmel für die „Schlag den Helfer-Show“ auf. In diesem Jahr gewannen die Teilnehmer und musikalische und lustige Vorführungen sorgten für einen schönen Abschluss.

Am Samstag wurden die Zelte und Taschen gepackt und weil die Zeit mal wieder viel zu schnell verging, freuen sich alle schon darauf, dass die Straße sie im nächsten Jahr wieder in Dietfurt zusammenführen wird.

*Für das Lagerleitungsteam
Simone Burster, Ilona Wurster, Britta Groß*



Der neue Vikar ist da

Nach einem Gespräch mit dem Diakon Jochen Werner aus Rottenburg, dem Referenten für Priester aus anderen Diözesen und Orden in den Kirchengemeinden, waren wir im Pastoral-Team einverstanden, ab 1. Oktober 2011 einen Pfarrvikar aufzunehmen.

Er heißt Jean Renaud Lubiangu und kommt aus dem Kongo. Er wird sich Ihnen in der nächsten Ausgabe des „Quell“ selbst vorstellen.

Pastoralteam

Herr lehre uns beten- Sternwallfahrt zum Jugendtag in Untermarchtal

„Manches geht besser, wenn man geht“ – unter diesem Motto machten sich auch dieses Jahr über 1500 Jugendliche aus der Diözese und darüber hinaus auf den Weg ins Mutterhaus der Vinzentinerinnen nach Untermarchtal. In Bad Urach begann für den Großteil der Gruppe, organisiert aus dem Marienhospital Stuttgart, diese Wallfahrt.

Traditionell startete der Weg unserer Gruppe am Donnerstag nach Pfingsten mit einem persönlich gestalteten Gottesdienst in Sankt Josef. Anschließend machten wir uns auf den Weg. Unterwegs hatten wir viele Begegnungen mit Gruppenmitgliedern und auch mit anderen Wallfahrern, die auf demselben Weg waren. Mehrere „Staios“, Rasten, an denen eine auf das Jugendtagmotto abgestimmte (biblische) Geschichte zu betrachten war oder wo wir Impulse erhielten, die uns eine Wegstrecke begleiten und uns Gespräch miteinander bringen sollten, machten den Weg zu einer richtigen Wallfahrt. Natürlich kam nach erreichter Tagesetappe, aber auch schon auf dem Weg selbst, die Geselligkeit nicht zu kurz.

In Granheim feierten wir am Freitag unseren selbstgestalteten Gottesdienst mit der schließlich etwa 40 Jugendliche und junge Erwachsene zählenden Gruppe, darunter ca. 10 Vinzentinerinnen aus Stuttgart und Heilbronn. Anschließend stand das schon traditionelle Grillen an und das Zusammentreffen mit anderen Wallfahrtsgruppen, die uns alljährlich besuchen. Am Samstag ging dann die Wallfahrt, die für manche unserer Gruppe schon dienstags in Stuttgart begonnen hatte, in die letzte Runde. Es hieß: Auf nach Untermarchtal! Und so sind wir dann am frühen Nachmittag in Untermarchtal „eingelaufen“. Damit war die offizielle Sternwallfahrt beendet und der Jugendtag unter dem Motto: „Herr, lehre uns beten“ begann. Im Meditations-gottesdienst am Samstagabend, beim Morgenlob am Sonntagmorgen und bei der nachmittäglichen Eucharistiefeyer wurden die verschiedenen Sichtweisen im Hinblick auf den Satz der Jünger Jesu aufgezeigt. Beten ist nichts Abstraktes, wofür man etwas lernen müsste, es ist eine Herzensangelegenheit. Jesus selbst gab in seinem ganzen Leben eine einzige Anleitung zum Beten: das „Vater unser“, welches wir auf unserem Weg nach Marchtal in unsere Sprache umgeschrieben haben. In der Predigt am Sonntagnachmittag ermunterte Bischof Fürst uns Jugendliche unseren Glauben zu leben. Er ermutigte uns junge Menschen, die Stärkung unseres Glaubens, die wir hier beim Jugendtag erfahren haben, in die Gemeinden, Schulen und Jugendgruppen hinein zu tragen.

AUSBLICK

Erstkommunion: eine Tür zum Glauben?!

**„Unsere Türen und Tore sind offen – mehr noch unser Herz!“
Unter diesem alten Pilgergruß steht die nun beginnende
Erstkommunionvorbereitung für alle interessierten Kinder der
3. Grundschulklassen.**

Viele verschiedene Bausteine gehören dazu: der gemeinsame Start-Nachmittag, die Gruppenstunden in den einzelnen Gemeinden, Vorbereitung und Mitwirkung bei besonderen Aktionen für die und in der Kirchengemeinde (Weihnachten, Sternsinger, Fastenzeit...), ein Versöhnungsnachmittag und die bewusste Teilnahme an den Osterfeiertagen.

Dabei steht das Kennenlernen unseres Glaubens und das Miteinander-auf-dem-Weg-Sein genauso im Vordergrund wie eine fröhliche und offene Atmosphäre mit allen Kindern, ihren Eltern und Familien. Nicht nur die Kinder sind während dieser Zeit gefragt – auch für alle Eltern, Paten, Verwandten oder andere den Kindern nahestehenden Begleitpersonen stehen die Tore der Kirchengemeinde bewusst offen: wenn wir z.B. zu freiwilligen Elternzeiten einladen, bei denen das eigene Leben und Gestalten des Glaubens in und mit der Familie im Vordergrund stehen. Wenn die eigenen Kinder sich bewusst Zeiten für die Vorbereitung zu einem Sakrament nehmen, tauchen auch für die Eltern „alte“ Fragen ganz neu auf – wir sind gerne bereit, dabei mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Manches bedarf einfach offener Diskussionen im größeren Kreis. Die gemeinsame Suche nach Antworten kann eine neue Nähe zueinander bringen, sie braucht aber auch Zeit.

Wir laden Sie ein: Gönnen Sie sich und Ihren Kindern diese Zeit und Aufmerksamkeit.

Alle wichtigen Termine erhalten unsere Erstkommunionfamilien in den nächsten Tagen vom Pfarramt – Bitte beachten Sie vorab die nachstehende Termintabelle für die ersten Treffpunkte. Sollten Sie wider Erwarten bis Ende September keine Post bekommen haben, melden Sie sich bitte direkt bei uns (07125-946750). Wir bekommen die Adressen über die Schulen vermittelt – sollte ihr Kind also an den Vorbereitungen teilnehmen wollen, aber z.B. noch nicht getauft und damit bei den Schulen nicht als katholisch gemeldet sein, melden Sie sich gerne direkt bei mir: 07125-9467515, unter britta.gross@drs.de oder im Pfarrbüro. Dasselbe gilt für alle weiteren Fragen, die Sie bereits im Vorhinein klären wollen.

Als Verantwortliche für die Erstkommunion freue ich mich sehr auf die anstehenden Begegnungen und den gemeinsamen Weg mit Ihnen und den Kommunionkindern.

Ihre Pastoralreferentin Britta Groß

Die ersten Termine:

Elternabende: Sie können ortsunabhängig einen der Termine besuchen

Mo. 10. Oktober: 19:30 - ca. 20:30 Uhr Bad Urach, Pfarrhaus
Münsinger Str. 18 oder
Di. 11. Oktober: 16:00 - ca. 17:00 Uhr Bad Urach, Pfarrhaus
Münsinger Str. 18 oder
Mi. 12. Oktober: 19:30 - ca. 20:30 Uhr Dettingen, Gemeindesaal
unter der Marienkirche

Start-Nachmittage:

Bad Urach/Albgemeinden

Fr. 28. Oktober: 16:00-19:00 Uhr Delp-Haus, Mühlstraße

Dettingen

Sa. 29. Oktober: 14:30-17:30 Uhr Gemeindesaal unter der
Marienkirche

Bei diesen Start-Nachmittagen beginnen die Kinder alleine mit mir.
Alle Familien sind aber zu einem gemeinsamen Segensgottesdienst
jeweils eine Stunde vor Ende der Veranstaltung eingeladen. Bitte
nehmen Sie sich dazu Zeit.

Festgottesdienste zur Erstkommunion

Für Bad Urach/Albgemeinden:

Sonntag, 15. April 2012: 10:30 Uhr in St. Josef

Für Dettingen

Sonntag, 22. April 2012: 10:00 Uhr in Maria zum Guten Stein

Auch in Dettingen lässt sich's gut mit einander feiern:

Großes Kirchweihfest in Dettingen für unsere Gesamtgemeinde

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit anschließendem Gemeindefest für Jung und Alt am 16. Oktober in unserer Marienkirche.

Schon lange war es ein Wunsch, dass auch in der Marienkirche ein großes Fest etabliert werde, bei dem Jung und Alt aus allen Gemeindeteilen zusammenkommen können. Die Entscheidung des Kirchengemeinderates fiel auf den 3. Sonntag im Oktober, an dem traditionell weltweit alle die Kirchengemeinden Kirchweihe feiern können, deren eigentliches Weihedatum oder deren Patroziniumsfest z.B. immer in die Ferien fällt und damit „schlechter“ zu begehen ist.

Das gewählte Datum bietet sich an, um dem Dank für die Kirche und die Gemeinschaft auch den Dank für alles, was uns die Erde spendet, anzuschließen. Deshalb werden wir in dieser großen Festgemeinde auch miteinander Erntedank feiern (s. Leitartikel von Pfr. Alain).

Nach dem Gottesdienst lädt ein extra aufgestelltes Festzelt ein zum gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde, sowie zu einer Tasse Kaffee und gutem, hausgemachten Kuchen. Freuen Sie sich auf eine lecker Schlachtplatte oder wahlweise Falaffel mit Tahina! Musikalisch unterstützt werden wir von einem Rostocker Familienchor, dessen Leiterin aus der Familie Leist (Hülben) stammt –sowie im Gottesdienst und auch beim anschließenden Fest von unseren eigenen musikalischen Gruppen. Unsere „Al achat“ Frauentanzgruppe wird ebenfalls für Unterhaltung sorgen.

Vertreter aus den Dettinger Gruppen und der Festausschuss sind bereits mitten in den Vorbereitungen und freuen sich, wenn am 16. Oktober Gemeindemitglieder aus allen Himmelsrichtungen den Weg in die Marienkirche finden. Nochmals herzliche Einladung dazu!

Damit auch Jedermann und Jederfrau gut nach Dettingen kommt bieten wir am Sonntagmorgen ab 10:00 Uhr einen Fahrdienst von St. Josef aus an: dafür kann man sich im Vorhinein im Pfarramt melden.

Möglichkeiten, sich mit Helferdiensten oder Kuchenspenden am Gelingen des Festes zu beteiligen, gibt es viele – helfende Hände sind immer willkommen. Melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten bei KGR-Mitgliedern, die die Listen verwalten.

Pastoralteam

Zeit für Gott – Kirche mit Klein(st)en im Kindergarten Don Bosco

Mit Gott in Berührung kommen können und wollen oft schon die Kleinsten unter uns: herzliche Einladung zu einer neuen Gottesdienstform für die Allerkleinsten und ihre Mütter oder Väter immer am letzten Donnerstagnachmittag im Monat.

Unser Kindergartenhaus Don Bosco hat herrlich viel Platz und liegt geschickt – genau richtig für eine gemeinsame Zeit für Gott, in der kleinkindgerecht miteinander gesungen, gebetet und aktiv geglaubt wird. Eingeladen sind alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr. Das gemeinsame, fröhliche Erleben des Glaubens aus Kinderaugen steht im Zentrum. Wir werden in einer Art „20-Minuten-Kirche“ eine spannende Bibelgeschichte oder ein Thema aus dem Kirchenjahr in den Mittelpunkt stellen, dazu gemeinsam singen und etwas erleben. Anschließend ist bei Kaffee & Hefekranz noch Zeit, das gemütliche Miteinander nicht zu vernachlässigen.

Termine:

Donnerstag, 27. Oktober, 24. November,
jeweils um 16:15 Uhr im Kindergarten Don Bosco, Stuttgarter Str. 118.
Wir freuen uns auf euch!

Für die Vorbereitungsgruppe BG

Erntedankfest in unserer Gemeinde

Erntedank feiern wir dieses Jahr am 2. Oktober um 10:30 Uhr in St. Josef und am 16. Oktober im großen Festgottesdienst um 10:30 Uhr in Maria zum Guten Stein.

Eingeladen sind natürlich die gesamte Gemeinde und besonders unsere Familien mit kleinen und großen Kindern – gerne dürfen auch kleine Körbe mit Dankgaben mitgebracht werden, sie werden dann im Gottesdienst gesegnet.

BG

Bibeldetektive sind „ganz Ohr“: Ökumenischer Kinder-Bibel-Tag (KiBiTa) in den Herbstferien

Traditionell laden wir zusammen mit dem evangelischen Jugendwerk zur ökumenischen Kinderbibelwoche in den Herbstferien ein. Da die Jugendreferentin Heidi Baumann dieses Jahr aber zu dieser Zeit ihren Dienort wechselt, gibt es statt der KiBiWo einen Kinder-Bibel-Tag.

Eingeladen sind alle Kinder von 5-12 Jahren zu diesem besonderen KiBiTa am Samstag, den 05. November, von 10-16 Uhr. Unter dem Motto „Bibeldetektive sind ganz Ohr“ – erwartet uns eine spannende Wunder-Werk-Suche mit allen Sinnen, die uns durch die Bibel und zu einigen interessanten Persönlichkeiten führt. Dazu gibt es wie immer viele Lieder, Spiele, Basteln, Kreatives und was unserem ökumenischen Vorbereitungsteam noch so alles einfällt...

Den KiBiTa werden wir dann mit einem fröhlichen ökumenischen Familiengottesdienst um 16:00 Uhr beschließen, zu dem alle Familien und natürlich interessierte Gemeindemitglieder herzlich eingeladen sind!

Und übrigens: Für dieses Projekt sind wir um jede Hilfe dankbar: egal ob Du als Gruppenmitarbeiter/in, Theaterspieler/in, als Teil der Band, für die Verpflegung oder einfach so mit dabei bist: Wir freuen uns über jede Unterstützung. Melde dich bei Interesse einfach bei Britta Groß (07125-9467515 oder britta.gross@drs.de)

Treffen für das **Mitarbeiterteam:**

Vorbereitungstag (für alle): Mo. 03.10., 11:30 – 16 Uhr Delp-Haus

2. Treffen (optional): Di. 25.10., 19:30 Uhr Karl-Hartenstein-Haus

Heidi Baumann & Britta Groß

St. Martin in unserer Gemeinde am Martinstag, 11. November**Martin von Tours ist wohl einer unserer bekanntesten Heiligen.****Er hat einfach gelebt, wovon er überzeugt war, und genau dadurch ist er bis heute noch so aktuell wie eh und je.**

Konkreter kann man unser christliches Gebot der Nächstenliebe nicht leben, und darum begehen wir Christen seinen Namenstag jedes Jahr aufs Neue. Mit dabei sind unzählige leuchtende Martinslichter, die in der dunklen Nacht ein Zeichen dafür sind, dass wir Menschen auch heute „Lichtbringer“ sein müssen, die solidarisch und liebevoll miteinander umgehen. So wie es Martin tat. So teilen wir auch am Schluss des Reiter- und Laternenumzuges miteinander die Martinsbrötchen. Alle Kinder und Familien, mit oder ohne Laterne, sind sehr herzlich zu diesen Martinsfeiern eingeladen!

Dettingen: Beginn ist um 18:00 Uhr vor der Marienkirche

Von dort folgen wir dem Martinsreiter durch die Stadt zum Zillenhardt-saal, wo wir abschließend das eigentliche Martinsspiel verfolgen können; Mitglieder des Musikvereins gestaltet die Feier musikalisch.

Bad Urach: Beginn ist um 18:00 Uhr in St. Josef mit einer kurzen Martinsandacht, die die Orff-Gruppe mitgestaltet. Anschließend führt der Martinsreiter uns durch die Straßen rund um die Kirche, Abschluss ist dann wieder vor St. Josef, bei Martinswecken und Punsch; musikalisch begleitet uns eine Abordnung des Posaunenchores.

Für die Vorbereitungsteams BG

Gemeinsames Laternenbasteln für St. Martin**Hast Du Dein Martinslicht schon fertig? Brauchst Du neue Ideen, wie es in diesem Jahr besonders schön aussehen könnte?**

Der Kinder- und Familienausschuss (KuF) unserer Kirchengemeinden lädt alle interessierten Kinder ganz herzlich ein zum gemeinsamen Laternenbasteln: Freitag, 04. November, ab 15 Uhr im Gemeindesaal unter der Marienkirche in Dettingen. Natürlich sind alle (!) Kinder – auch die aus Bad Urach und den Albgemeinden – sehr willkommen. Wer einen Fahrdienst braucht, bitte einfach im Pfarrbüro melden, wir bringen euch dann z.B. von St. Josef aus nach Dettingen und wieder zurück. Bitte bringt eine gute Bastelschere, Kleb, ein Lineal und einen Bleistift mit, alles andere bringen wir. Getestet und eingeweiht werden die bunten Laternen dann natürlich beim Martinsumzug am 11.11. in den jeweiligen Gemeinden.

BG/Euer KuF

GEMEINDE ST. JOSEF BEWEGT

Interview

Name: Ursula Krohmer
Alter: 55 Jahre
Wohnort: Dettingen an der Erms
Beruf: Erzieherin
Familienstand: Verheiratet, 3 Kinder
Funktion: Mitglied im KGR, im Kinder- und Familienausschuss, im Pastoralausschuss in der AG „Konzeption Kindergarten“



Wie lange sind Sie schon im KGR?

Ich bin jetzt seit 7 Jahren im KGR tätig.

Was hat Sie damals veranlasst, für den KGR zu kandidieren?

Durch meine Kinder kam ich schon lange vor meiner ersten Kandidatur zur Mitarbeit bei Familiengottesdiensten sowie zur Mithilfe bei der Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung. Als ich dann gefragt wurde, ob ich für den KGR kandidieren würde, habe ich spontan zugesagt. Der Grund dafür war, dass ich als Mitglied im KGR die Möglichkeit sah, an verantwortlicher Stelle mitzugestalten und mitzuentcheiden.

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrer Tätigkeit im KGR?

Für die Arbeit im Kirchengemeinderat ist mir wichtig, die Bedürfnisse der Menschen in unserer Gemeinde zu kennen und zu berücksichtigen. Meine beruflichen Erfahrungen bringe ich gerne in die Bereiche Kinder, Familie und Kindergarten ein.

Wie viel Zeit bringen Sie für den KGR auf?

Bei der Kandidatur zum KGR wusste ich, dass dies auch mit Zeitaufwand verbunden ist. Eine Zeit, die für mich aber sinnvoll investiert ist und mein Leben bereichert. Die Stunden, welche ich für dieses Ehrenamt aufbringe, habe ich deshalb noch nie nachgerechnet. (Mathe war auch noch nie meine Stärke!)

Gibt es noch etwas, was Sie der Gemeinde mitteilen möchten?

Der KGR ist nur ein Teil der Gemeinde. Er alleine kann das Gemeindeleben nicht gestalten, sondern ist auf viele Ehrenamtliche angewiesen, die ihre Fähigkeiten und Ideen in unterschiedlichen Ausschüssen einbringen können. Neue Ideen sind immer wichtig, damit eine Gemeinde lebendig bleibt.

Das Interview wurde geführt von: Durdica Glück

Jahresausflug der Frauengruppe Dettingen

Jedes Jahr macht die Frauengruppe Dettingen einen eintägigen Ausflug mit Wallfahrt. Dieses Jahr ging es ins Allgäu nach Wangen-Kißlegg-Wigratzbad. Wie immer konnten wir uns auf unseren Busfahrer verlassen und kamen wohlbehalten an den gewünschten Zielen an. Die Gebetsstätte in Wigratzbad versetzte die Frauengruppe ins Staunen, der Glanz der Kirche und der Glanz der Statuen der Heiligen sowie die Ruhe, die diese Stätte umgibt, allein dieses machte den Ausflug lohnenswert. Die Stätte wird von der Piusbruderschaft geleitet, dort werden junge Männer zu Priestern ausgebildet. Bei unserem Besuch empfanden wir, dass dort kein Priestermangel besteht. Die Besichtigung erschien uns fast zu kurz, um alles auf sich wirken zu lassen, doch das Mittagessen und weitere Ziele warteten auf uns. Nachmittags freuten wir uns alle auf die Fahrt mit dem Torfbähnle durch das Ried in Bad Wurzach, aber für diesen Sommer nicht unüblich, fiel die Fahrt ins Wasser, es regnete in Strömen. Die Verantwortlichen des Torfbähnles stellten kurzerhand ein Alternativ-Programm auf die Beine und organisierten eine anregende Führung durch das angrenzende Museum. Trost wegen der entgangenen Bahnfahrt fanden wir dann noch bei einer Kaffeepause in der herrlich angelegten Kurallee in Bad Wurzach, was den Abschluss des Ausflugs bildete. Wieder zu Hause angekommen, stellten wir beim Auseinandergehen fest: Es war wieder ein schöner Ausflug und wir freuen sich schon auf den im nächsten Jahr.
(Aktuelle Termine auf Seite 8.)

Frauengruppe Dettingen

Lösungswort: Unterricht

1. Schultüte, 2. Elternabend, 3. Feste, 4. Stundenplan, 5. Anstreichen,
6. Kreide, 7. Schreibhefte, 8. Spicker, 9. Löschblatt, 10. Noten

Lösungen zur Rätselserie:

FREUND UND LEID

Das Sakrament der Taufe empfangen

Bad Urach

- 19.06.11 Charlien Mafalda Nigro
- 07.08.11 Lana Jandira Barreto de Souza
- 20.08.11 Fabio Caruso
- 21.08.11 Elias Sander Greis
- 24.09.11 Mateo Sokcevic

Dettingen

- 17.07.11 Philipp Reif
- 31.07.11 Sophie Gaßner

Das Sakrament der Ehe spendeten sich

Bad Urach

- 12.03.11 Filomena Barbuto und Francesco Proietta
- 28.05.11 Linda Kreyer und Manuel Vöhringer
- 15.07.11 Isabel Moreira Rodrigues und Johnny Sinclair Chamblee

Dettingen

- 10.06.11 Cordula Ostermann und Paul Willi Steindl
- 11.06.11 Andrea Dörflinger und Björn Moosmann

Wir beten für unsere Verstorbenen

Bad Urach

- 31.05.11 Reinhold Kollmann, 58
- 04.06.11 Katharina Tröster, geb. Kermer, 81
- 14.06.11 Josef Johann, 91
- 22.06.11 Paula Goller, geb. Herb, 77
- 28.06.11 Erika Huß, geb. Fuchs, 88
- 29.06.11 Marie Wittek, geb. Mosler, 89
- 09.07.11 Ursula Büchele, geb. Biallas, 85
- 20.08.11 Joachim Stach, 70

Dettingen

- 25.07.11 Johann August Habermeier, 79
- 29.07.11 Maria Holzapfel, geb. Haring, 89
- 14.08.11 Martha Mayer, geb. Burchert, 84
- 23.08.11 Stanislaus Tusch, 87

Hülben

30.06.11 Walter Lanzendörfer, 81

28.07.11 Ludwig Sperl, 79

St. Johann

08.07.11 Maria Fritzenschaft, geb. Kindtner, 85

19.07.11 Heidemarie Gries, geb. Wefing, 50

Böhringen

23.07.11 Irmgard Sieverding, geb. Kessler, 73

Jahresgedenken unserer Verstorbenen

Bad Urach

03.10.10 Anna Luise Müller, geb. Bauer

19.10.10 Alice Frida Käser, geb. Kordon

02.11.10 Martin Kurcz

13.11.10 Günter Masczyk

28.11.10 Maria Müller, geb. Rügamer

Dettingen

16.11.10 Gertrud Beese, geb. Arnold

Grabenstetten

26.09.10 Hermann Jahn

Böhringen

02.09.10 Jürgen Klappauf

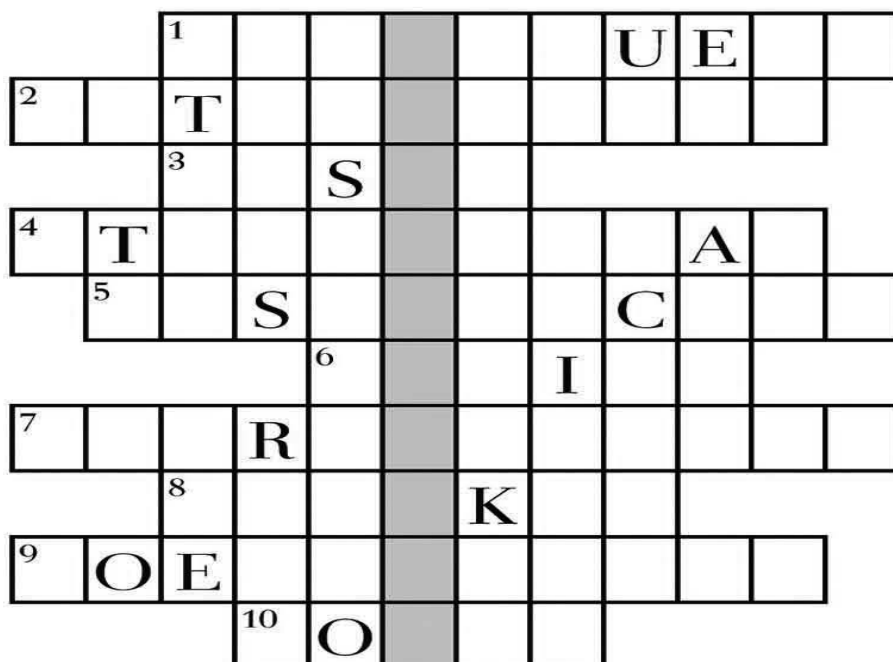
Hülben

28.11.10 Istvan Bodocs

RÄTSELSEITE

Bei diesem Rätsel müsst ihr um das Eckchen denken. Tragt einfach die Lösungen zu den Vorgaben in die Kästchen ein. Groß geschriebene Worte müssen in eine andere Buchstabenreihenfolge gebracht werden. Wenn ihr alles ausgefüllt habt, bekommt ihr ein, zum Schulstart passendes, Lösungswort. Die Lösung findet ihr im Heft.

| | |
|----|--|
| 1 | Aller Anfang ist schwer? Jedenfalls musste man mal die schleppen, an einem ersten Tag. |
| 2 | LENE, BERT und DAN sind längst erwachsen, gehen aber noch zur Schule- zum ... nämlich. |
| 3 | So sollen wir pauken- und für die hat die Schule eine Aula. |
| 4 | Einen neuen gibt's meist am Anfang des Schuljahres. |
| 5 | Dafür nehmen alle einen dicken Pinsel, nur Lehrer einen Rotstift. |
| 6 | Die sorgt für viel Weisheit im Klassenraum. |
| 7 | Sollen wir HECHTS BRIEFE in die Schule mitbringen? Richtig gedrehte unbedingt! |
| 8 | Sollen wir den zur Klassenarbeit mitbringen? Könnte Ärger geben sonst. |
| 9 | Papier zum Feuer-Ersticken? Schluckt schon mal das Größte vom Tintenklecks. |
| 10 | Nur in Musik gibt's mehr als 6 verschiedene davon. |



The crossword puzzle grid consists of 10 numbered clues. The grid is 10 rows high and 10 columns wide. A vertical grey bar is present in the 5th column. The letters filled in are:

- Row 1: Column 8: U, Column 9: E
- Row 2: Column 3: T
- Row 3: Column 4: S
- Row 4: Column 2: T, Column 9: A
- Row 5: Column 3: S, Column 8: C
- Row 6: Column 7: I
- Row 7: Column 4: R
- Row 8: Column 6: K
- Row 9: Column 2: O, Column 3: E
- Row 10: Column 3: O

Lösungen auf Seite 22

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde St. Josef
Münsinger Str. 18
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/946750
Fax: 07125/9467520
Email: kath.pfarramtbadurach@web.de
Internet: www.katholischekirchebadurach.de

Sprechzeiten des Pfarrbüros:

Montag/Dienstag/Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Und nach Vereinbarung

In seelsorgerischen Notfällen erreichen sie:

Pfr. Alain Rabarijaona unter Handynummer: 015774726779
Diakon Roland Hummler unter Handynummer 015202033193

Bankverbindung:

Kreissparkasse Bad Urach
Konto-Nr. 306 807
BLZ: 640 500 00

Verantwortliche i. S. d. P.:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
Vorsitz: Ulrika Eppensteiner

Layout:

Sandro Glück

Mitarbeiter:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit (**ÖA**)
Pfarrer Alain Rabarijaona (**AR**)
Pastoralreferentin Britta Groß (**BG**)
Diakon Roland Hummler (**RH**)

Druck:

Leibfarth & Schwarz GmbH & Co.KG
Rosenweg 7
72581 Dettingen/Erms

IMPRESSIONEN AUS DEM ZELTLAGER



IMPRESSIONEN VOM SOMMERFEST DES KINDERGARTENS



Andacht mit Pfarrer Alain beim Sommerfest



Andächtige Zuhörer lauschen der Märchenerzählerin



Naturmaterial sammeln & legen



Ehrung der angehenden Schulkinder



Der „Rausschmiss“